

# Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer mit der Friedrich-Römer-Ehrenmedaille der Aktion Zahnfreundlich ausgezeichnet

In Anerkennung und Dankbarkeit für sein außergewöhnliches persönliches Engagement zur Verbesserung der Zahngesundheit erhielt Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer (Abb. 1), Lehrstuhlinhaber für Kinderzahnheilkunde an der Justus-Liebig-Universität Gießen und Direktor der Poliklinik für Kinderzahnheilkunde an der Universität Gießen, die Friedrich-Römer-Ehrenmedaille der Aktion Zahnfreundlich e. V. 2014. Die Auszeichnung überreichte ihr 1. Vorsitzender, Prof. Dr. Stefan Zimmer (Abb. 1), im Rahmen einer Feierstunde anlässlich der Mitgliederversammlung 2014 des Vereins am 23. Januar d. J. in Hannover-Pattensen. „Als Partner für die Verwirklichung unserer Ziele ist die Kinderzahnmedizin von herausragender Bedeutung für die Aktion Zahnfreundlich und niemand verkörpert in Deutschland die Kinderzahnmedizin mehr als Prof. Krämer“, betonte Prof. Zimmer in seiner Laudatio.

„Prof. Krämer ist es ganz wesentlich zu verdanken, dass die Kinderzahnmedizin nicht nur in Deutschland ihren heutigen Stand, sondern darüber hinaus auch eine internationale Beachtung erreicht hat, die ihr lange fehlte“, so Prof. Zimmer. In seiner Ehrung unterstrich er die beeindruckenden Leistungen des neuen Ehrenmedaillenträgers: Seit 2000 war Prof. Krämer Vorsitzender der Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde und Primärprophylaxe in der DGZMK, führte diese in den Status einer selbstständigen Fachgesellschaft und wurde deren erster Präsident. 2008 erfolgte seine Wahl zum President elect der European Academy of Paediatric Dentistry (EADP). Als erster deutscher Wissenschaftler wurde Prof. Krämer Präsident dieser europäischen Fachgesellschaft für Kinderzahnmedizin. Nach seiner Amtszeit als Past-President war und ist er Vorsitzender verschiedener Komitees der EADP und der weltweit operierenden International Association of Pediatric Dentistry IAPD.



**Abbildung 1** Der Preisträger Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer (links) und Laudator Prof. Dr. Stefan Zimmer.

(Abb. 1: AZeV/ Scherhauser)

## Mehr wissenschaftliche Beachtung

Mit nachhaltiger Freude erinnerte Prof. Zimmer daran, dass im Jahr 2004 unter der Präsidentschaft von Prof. Krämer und auf sein Betreiben die damalige Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde eine gemeinsame wissenschaftliche Jahrestagung mit der Aktion Zahnfreundlich e. V. (AZeV) in Mainz durchführte. „Diese Jahrestagung war für die Aktion Zahnfreundlich ein Meilenstein und hat geholfen, unserem Verein auch im wissenschaftlichen Kontext mehr Beachtung zu verschaffen.“

Die Verleihung eines Ehrenpreises habe natürlich wie die Medaille selbst, zwei Seiten, so Prof. Zimmer. Während die eine Seite die Ehrung für geleistete Arbeit und erworbene Verdienste enthalte, solle ihre zweite Seite Ansporn für Prof. Krämer sein, die verdienstvolle Arbeit in Zukunft „so fortzusetzen, wie wir das von ihm kennen, um damit die Kinderzahnmedizin und die Prävention noch weiter nach vorne zu bringen. Da Prof. Krämer ja noch in der Blüte seiner beruflichen Aktivitäten steht, bin ich überzeugt davon, dass noch einiges von ihm zu erwarten ist.“

## „Fortiter in res et suaviter in modo“

Mit sehr persönlich gehaltenen Worten schloss Prof. Zimmer seine Laudatio: „Ich kenne Norbert Krämer seit über 20 Jahren als Kollegen, der in seiner fachlichen Haltung immer fest, zielstrebig und präzise war und in seiner persönlichen Haltung immer umgänglich und verbindlich: ‚Fortiter in res et suaviter in modo‘, also ganz so, wie man sich einen Kollegen wünscht. Dafür lieber Norbert, möchte ich Dir auch persönlich herzlich danken.“

Sichtlich berührt wandte sich der Laudant an Prof. Zimmer, die AZeV-Mitglieder und Gäste: „Über diese Ehrung habe ich mich sehr gefreut und fühle mich sehr geehrt, eine so hohe Auszeichnung zu erhalten“. Er habe den Mitbegründer der AZeV Friedrich Römer und dessen Frau persönlich kennenlernen dürfen und gemeinsam mit ihnen sowohl 1993 in Erlangen den Tag der Zahngesundheit gestaltet als auch als damaliger Vorsitzender und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde einigen Input für das Buch zur Geschichte der Deutschen Kinderzahnheilkunde gegeben. „Da ist es schon etwas sehr Bewegendes, heute eine Ehrenmedaille zu erhalten, die den Namen Friedrich Römer trägt“.

Die Verleihung der Ehrenmedaille und der Empfang zu Ehren von Prof. Krämer fand in den Räumen des AZeV-Mitgliedes Novatex GmbH in Hannover-Pattensen statt. Zu den Ehrengästen und Gratulanten zählten neben dem Vereinsvorstand auch Dr. Albert Bär, Direktor von Toothfriendly International (Basel) und zahlreiche AZeV-Mitglieder. 

### Korrespondenzadresse

Aktion Zahnfreundlich e. V.  
 Presse: Hedi von Bergh  
 Dankelmannstr. 9/Eingang Christstr.  
 29A, 14059 Berlin  
 presse@zahnmaennchen.de